



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-016/23
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 37

Termin der Tagung: 22.11.2023

### Vorlage zur Entscheidung

<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	17.10.2023	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	14.11.2023	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen	07.11.2023	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	15.11.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	22.11.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

### Beratungsgegenstand:

Aktualisierung der „Satzung über Aufwandsentschädigungen und Ehrungen aus besonderem Anlass für ehrenamtlich und nebenberuflich tätige Angehörige der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes der Stadt Cottbus/Chóšebuz“

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die „Satzung über Aufwandsentschädigungen und Ehrungen aus besonderem Anlass für ehrenamtlich und nebenberuflich tätige Angehörige der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes der Stadt Cottbus/Chóšebuz“ beschließen.

In Vertretung  
Marietta Tzschope

### Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig      ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

### Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Auf Grund des Rückganges bei Ausbildern in der Freiwilligen Feuerwehr (FF) wurde durch die Delegiertenversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes ein Antrag zur Anpassung der o.g. Satzung auf die aktuellen Erfordernisse beschlossen. Die seit 2 Jahren sinkende Anzahl von ehrenamtlichen Ausbildern und der damit einhergehende Stau bei der Ausbildung der Einsatzkräfte sowie die damit sinkende Einsatzbereitschaft der Einheiten macht die notwendige Steigerung der Attraktivität der ehrenamtlichen Ausbildungstätigkeiten erforderlich. Auch die Motivation zur Durchführung der Brandschutzerziehung muss gesteigert werden, da ein dringender Bedarf an Kitas und Schulen besteht, der nicht mehr gedeckt werden kann. Des Weiteren muss der steigenden Anzahl der Katastrophenschutzeinheiten (KatS-Einheiten) und damit auch der Helfer Rechnung getragen werden.

Gemäß § 27 Abs. 4 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes haben die Angehörigen der FF und der KatS-Einheiten einen Anspruch auf Auslagenersatz. Darauf wird durch die Angehörigen generell verzichtet. Stattdessen wird in Cottbus/Chósebus gemäß § 2 der Satzung eine Aufwandsentschädigung für bestimmte Funktionen und Tätigkeiten mit besonderen Aufgaben gewährt.

Die Anpassung der Satzung aus dem Jahr 2018 ist geboten, um gestiegene Aufwendungen (z.B. Fahrkosten, etc.) zumindest dem Grunde nach auszugleichen.

Die Anpassung dient ebenso dem Erhalt eines Mindestmaßes an Motivation im Ehrenamt und stellt somit auch eine Anerkennung für den gesteigerten Ausbildungs- und Aktivzeitanteil dar.

Die Neufassung der Satzung ist mit dem Stadtfeuerwehrverband Cottbus/Chósebus sowie mit den Ortswehrführern der FF und den Leitern der KatS-Einheiten der Stadt Cottbus/Chósebus abgestimmt und wird von diesen in der vorliegenden Form mitgetragen. Die Ausgaben erhöhen sich pro Jahr um 27.910 € auf insgesamt 73.145 €. Sie werden auf die Produkte Brandschutz und Katastrophenschutz aufgeteilt. Die Mittel wurden ordnungsgemäß angemeldet und sind in der Haushaltsplanung 2024 ff. enthalten. Die Ausgaben anderer Träger des Brand- und Katastrophenschutzes liegen teilweise erheblich über denen der Stadt Cottbus/Chósebus (P, Brbg, LK PM, LN).

**1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:** ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand: siehe Anlage: finanzielle Auswirkungen

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

**2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:**

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

**3. Folgekosten:**